



Anleitung für das Freizeitteam am Krisenort

Für den Fall einer außergewöhnlichen Krise:

Europaweit erreicht ihr die Feuerwehr und den Rettungsdienst unter **112!** (ohne Ortsvorwahl/ Ländervorwahl)

- Alarmiert den **Rettungsdienst/ Feuerwehr:** _____
 - Wo seid ihr?
 - Was ist geschehen?
 - Wie viele Personen sind verletzt und welcher Art sind die Verletzungen?
 - Welche Hilfen werden benötigt?
 - Rückrufnummer austauschen! **Betreuerhandynummer: +49 (0)** _____
 - Warten auf Nachfragen ...

Bei Skifreizeiten:

Auch die Bergwacht ist im Notfall erreichbar unter **112!** (ohne Ortsvorwahl/ Ländervorwahl)

- Alarmiert die örtliche **Bergwacht:** _____

Bei Kanufreizeiten:

Auch die DLRG ist im Notfall erreichbar unter **112!** (ohne Ortsvorwahl/ Ländervorwahl)

- Alarmiert die örtliche **Wasserwacht/ DLRG:** _____
- Ab jetzt ständige Erreichbarkeit sicherstellen! (Handy aufgeladen!?)
- Sofortmaßnahmen/ Erste-Hilfe-Maßnahmen am Unfallort einleiten. Beachtet: Die eigene Sicherheit hat immer Vorrang! Macht die eintreffenden Rettungskräfte auf Verletzte aufmerksam.
- Bringt alle (unverletzten) Beteiligten aus der unmittelbaren Gefahrenzone an einen vorerst sicheren Ort, sofern dies ohne Gefahr für euch selbst möglich ist. Stellt die Betreuung/ Aufsicht sicher.
- Versucht ruhig zu werden und sorgt in eurer Gruppe für Ruhe.
- Wichtig! Eure Teilnehmenden haben sofort ein hohes Bedürfnis mit ihren Eltern zu kommunizieren. Weißt eure Teilnehmenden deutlich darauf hin, **WAS** (kein Bildmaterial!) sie jetzt **WIE** und mit **WEM** (kein Facebook etc.) kommunizieren dürfen. Auf diese Weise nehmt ihr das nachvollziehbare Bedürfnis der Teilnehmenden ernst und behaltet trotzdem einigermaßen die Kontrolle über die externe Kommunikation. Es werden keine Informationen eigenhändig an Presse, Fernsehen, Radio etc. weitergeben! Das übernimmt das Krisenteam beim Träger/ Veranstalter am Heimatort.
- Ruft den verantwortlichen Vertreter des Trägers an:

+49 (0) _____

- Das Krisenteam eures Trägers/ Veranstalters am Heimatort setzt sich jetzt zusammen und wird alle weiteren notwendigen Maßnahmen koordinieren und in die Wege leiten. Unter Umständen machen sich ein Mitglied des Krisenteams und/oder ein Notfallseelsorger sofort auf den Weg zu euch, um euch zu unterstützen.
- Ab jetzt müssen Informationen zwischen euch und dem Krisenteam regelmäßig ausgetauscht werden.
- Informiert, wenn nicht schon geschehen, die örtliche Polizei. Protokolle braucht ihr nicht zu unterschreiben, wenn ihr nicht genau versteht, was dort steht. Verlangt im Ausland auf alle Fälle eine Übersetzung.
- Lokalpresse, Funk und Fernsehen erhalten von euch ausschließlich die Nummer des Krisenteams am Heimatort. Gebt selbst keine Informationen weiter! Äußert keine Schuldzuweisungen und macht keine Schuldbekennnisse!
- Die „nur sekundär“ betroffenen Gruppenmitglieder sollten jetzt an einen geschützten Ort (z.B. Freizeithaus, Camp etc.) gebracht werden. Außer autorisierten Personen (Polizei, Notfallseelsorge etc.) solltet ihr niemandem dort Zutritt gewähren.
- Versucht in diese für euch alle völlig unnormale Situation soviel Normalität wie eben möglich zu bringen!



Krisen- und Notfallvorbereitungsbogen

1. Angaben zur Freizeit

Freizeit in (Land): _____

Adresse: _____

Gesamtreisezeitraum: vom _____ bis _____

Transfer: Bus Fähre Flug Zug Gemeindebulli o. Ä. Fahrradtour
 Begleitfahrzeug sonstiges: _____

Anzahl Teilnehmende: _____ Alter: _____ bis _____ Jahre

Anzahl Betreuer/Team: _____ Alter: _____ bis _____ Jahre

Besondere Hinweise zur Gruppe: _____

Name des/der Freizeitleiter(s)/in: _____

Telefon: _____ Handy: _____
(24h während der Freizeit)

Name des/der Vertreter(s)/in: _____

2. Angaben zum Träger/ Veranstalter

Träger/ Veranstalter der Freizeit: _____

Straße: _____ PLZ-Ort: _____

Name des/der verantwortlichen Vertreter(s)/in
des Trägers/ Veranstalters: _____

Telefon: +49 (0) _____ Handy: _____
Email: _____
(24h während der Freizeit)

Name des/der Vertreter(s)/in: _____

Telefon: +49 (0) _____ Handy: _____
Email: _____

3. Angaben zu Vertragspartnern

Die Reise wurde gebucht bei (Reiseanbieter/Reisebüro etc.): _____

Ansprechpartner: _____

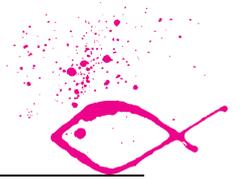
Straße: _____ PLZ-Ort: _____

Telefon: +49 (0) _____ Handy: +49 (0) _____ Fax: +49 (0) _____
Email: _____ @ _____

Name des Busunternehmens: _____

Ansprechpartner: _____

Straße: _____ PLZ-Ort: _____



Telefon: +49 (0) _____ Handy: +49 (0) _____ Fax: +49 (0) _____
Email: _____ @ _____

Name des/der Busfahrer/s: _____ Handy: +49 (0) _____
KFZ-Kennzeichen des Busses: _____

Angaben zu weiteren Transferleistungen:
(Fluggesellschaft, Flug.-Nr., Flugverbindung, Fährgesellschaft, Fährverbindung, Transferzeiten etc.)

4. Angaben zum Begleitfahrzeug

Halter/ Verleihfirma: _____

Fahrer/in: _____ ggf. Fahrer im Wechsel: _____

Fahrzeugtyp: _____ Kennzeichen: _____ Anzahl der Sitzplätze: _____

5. Angaben zu abgeschlossenen Versicherungen

Versicherungsgesellschaft: _____

Ansprechpartner: _____

Straße: _____ PLZ-Ort: _____

Telefon: +49 (0) _____ Handy: +49 (0) _____ Fax: +49 (0) _____

Email: _____ @ _____

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Auslandsreise-Kranken-Versicherung
Vers.ScheinNr.: _____ | <input type="checkbox"/> Notfall-Service-Versicherung
Vers.ScheinNr.: _____ |
| <input type="checkbox"/> Haftpflicht-/Unfall-Versicherung
Vers.ScheinNr.: _____ | <input type="checkbox"/> Reisegepäck-Versicherung
Vers.ScheinNr.: _____ |
| <input type="checkbox"/> Rechtsschutz-Versicherung
Vers.ScheinNr.: _____ | <input type="checkbox"/> Versicherungsschutz für geliehene Sachen
Vers.ScheinNr.: _____ |
| <input type="checkbox"/> Reiserücktrittskosten-Versicherung
Vers.ScheinNr.: _____ | <input type="checkbox"/> Dienstreise-Fahrzeugversicherung
Vers.ScheinNr.: _____ |
| <input type="checkbox"/> weitere Versicherungen eintragen
Vers.ScheinNr.: _____ | <input type="checkbox"/> weitere Versicherungen eintragen
Vers.ScheinNr.: _____ |

6. Angaben bei Auslandsreisen

Deutsche Botschaft/ oder nächstes Konsulat in: _____

Adresse: _____

Telefon: +49 (0) _____ Handy: +49 (0) _____ Fax: +49 (0) _____

Email: _____ @ _____

7. Notfallseelsorge im Kirchenkreis

Zuständige Rettungsleitstelle: _____

Rufnummer: +49 (0) _____

8. Sonstiges
